

KIRCHENBLATT

DER PFARREN IRDNING UND DONNERSBACHWALD

04 - 2004 19.Jg/128

an einen Haushalt

Postentgelt bezahlt



Medikament Christus ?



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarren!

Unsere Pfarrzeitung, das „Kirchenblatt“, ist eigentlich nur ein Kirchenblatt. Es ist eine sehr dünne Zeitung mit den wenigen unverzichtbaren Informationen, nicht ein Blatt, das grundsätzliche Probleme behandelt. Hier geht es um Termine: Sie sollen wissen, wann und wo die Gottesdienste gefeiert werden. Es geht um kurze Berichte über das Geschehen in den Pfarren: In den Kurzberichten über das „Leben in den Pfarren“ sollen Sie erfahren, dass die Kirche am Ort lebt, dass es in ihr Sorgen und Bemühungen und auch Erfolgserlebnisse gibt. In den Nachrichten über unsere pfarrlichen Gruppen können Sie ein wenig tiefer Einblick nehmen in das Leben rund um Gottesdienst und Kirche. Vieles wird versucht, Personen stellen sich vor, Pläne werden vorgestellt. Auch der Plan der Innenrenovierung der Pfarrkirche Irdning wird in künftigen Ausgaben unseres Kirchenblatts ausgiebiger zur Sprache kommen.

Wichtiger als das bedruckte Papier sind die Leute, die es Ihnen bringen. Hinter der Zeitung stehen Menschen, die gestalten, arbeiten, beten, den Kontakt suchen und herstellen. Hinter der Zeitung steht die Arbeit und das Bemühen und auch die Freude von Menschen, die Sie

kennen. Das Gesicht hinter den Zeilen sollte das Wichtigere sein, nicht die Buchstaben. Seit ein paar Monaten wird Ihnen in der Pfarre Irdning unser „Kirchenblatt“ durch Austrägerinnen und Austräger zugestellt, die diesen Dienst nicht bloß als einen Zustelldienst verstehen: Menschen stehen hinter Zeilen. Sie dürfen diese Menschen aus Ihrer Nachbarschaft als Boten der Pfarre verstehen und auch entsprechend in Anspruch nehmen. Ansprechpartner sollen sie werden und sein, Garant dafür, dass hinter den Berichten, Zahlen und Daten auch jemand steht: Das Leben der Pfarre, der Kirche, das Leben von ansprechbaren Leuten.

Das Titelblatt dieser Ausgabe mag Ihnen noch eigentümlicher erscheinen als vorhergehende: Christus als Medikament? - Warum eigentlich nicht, er heilt ja, versieht Auswegloses, ja den Tod, mit seinem Lichtblick der Auferstehung! Das ist die Botschaft von Ostern. Wo der Blick auf eine gute Zukunft möglich ist, da kann die schwierige Gegenwart gelebt werden, da können Herausforderungen angenommen werden. Da heilen die Schmerzen der Gegenwart, weil sie im Licht der guten Zukunft verwandelt gesehen werden können.

Einlassen muss man sich allerdings schon auf diese Sichtweise. Manches Medikament wirkt eventuell auch dann, wenn der Patient den Arzt nicht mag. Einer Kuh kann wahrscheinlich auch gegen ihren Willen geholfen werden, indem man ihr ein Medikament einflößt. Das unterscheidet die Kuh vom glaubenden Menschen und seinem Medikament Christus: Gegen den Willen des Glaubenden geschieht nichts, wenn es um die Begegnung mit der Botschaft von der

Auferstehung geht. Er wird ernstgenommen und vor die Entscheidung gestellt: Bist du bereit, die Botschaft von der Auferstehung zu hören, die auch für dich ein Lichtblick sein könnte? Wir sind angesprochen in unserer Freiheit und müssen zuerst einmal zustimmen, damit sich die Hoffnung, die Wirkung des Medikaments namens Christus, jetzt einstellt.

Ich wünsche Ihnen den Mut zur Entscheidung für Ihr Medikament, die Begegnung mit Begeisterten, ein Gesegnetes Osterfest und viel Freude aus der Botschaft, die uns zu Ostern erreicht.

Ihr Pfarrer

Michael Wimmer

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarren wünschen Ihnen Gesegnete Ostern!

Wir sind erreichbar:

Kanzleistunden im Pfarramt Irdning: Mo, Di, Do, Fr: 9:00 – 11:30 Uhr und Fr: 15:00 – 17:30 Uhr

Telefon und Fax: 03682/22418
Mobiltelefon (Pfarrsekretär Josef Steiner) 0676/87426801;
e-mail: irdning@graz-seckau.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an:

Pfarrer Michael Riemer, Tel. 0676/87426211



Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

Im Auftrag unseres Bischofs darf ich heuer in eurer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden. Schon auf diesem Weg möchte ich euch einen ganz herzlichen Gruß sagen und so mit euch in Beziehung treten. Auch wenn ich euch noch nicht kenne, so verbindet uns alle etwas, was eine Beziehung trotzdem möglich macht. Vor etwa 14 Jahren seid ihr getauft worden. In diesem Sakrament habt ihr und habe auch ich etwas empfangen, was uns sehr eng verbindet und uns niemand mehr nehmen kann. Wir haben ein neues Leben empfangen, das so stark ist, dass es auch die Macht und die Bedrohung des Todes überwindet. Gott hat Ja gesagt zu uns. Gott hat seine schützende Hand auf uns gelegt und gesagt: „Mein Kind bist du, bei mir bist du geborgen.“ Dieses große Geschenk, das wir uns nicht verdienen mussten und auch gar nicht verdienen können, macht uns alle zu Schwestern und Brüdern Jesu. Und das ist es, was uns verbindet, auch wenn wir einander noch nicht kennen. Bei der Firmung werde ich euch in die Augen schauen dürfen. Euer Name wird ausgesprochen und dabei wird auch unsere Beziehung zu Christus neu geknüpft. Dieses große Geschenk der Taufe wird in der Firmung bekräftigt und gestärkt. Gott erneuert sein Ja zu euch und wartet auf eine Antwort. Diese könnt ihr am besten dadurch geben, dass ihr euch bemüht, als Christen zu leben und eure persönliche Beziehung zu Gott durch Gebet und Gottesdienst zu vertiefen. Bezie-

hung braucht Beziehungspflege, damit sie nicht stirbt. Haltet sie auch von eurer Seite aufrecht! In großer Freude auf unsere Begegnung beim Fest eurer Firmung grüßt euch herzlich Euer Firmspender

Christian Leibnitz



„Wallfahrt der Völker“ nach Mariazell 21.-23. Mai 2004

Schon in früheren Zeiten war Mariazell eine vielbesuchte Pilgerstätte für die Gläubigen Mitteleuropas. Maria, die uns von Jesus als Mutter zur Seite gestellt worden ist, wird an diesem Ort besonders verehrt. Seit Jahrhunderten kommen Menschen mit ihren Sorgen und Nöten, aber auch mit ihrem Dank und ihrer Freude zur „Magna Mater Austriae“. Diese historische Tatsache führte wohl dazu, dass am 8. Jänner 2002 in Budapest zum Auftakt des MEKT Mariazell für die „Wallfahrt der Völker“ gewählt wurde. Es nehmen acht Länder an diesem Fest teil: Bosnien-Herzogowina, Kroatien, Slowenien, Österreich, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Polen.

Die Wallfahrt steht unter dem Motto: Christus - Hoffnung für Europa. In Mariazell wird ein Kreuz mit acht Balken aufgerich-

tet; dies weist auf die acht Länder hin, die den MEKT begehen. Das Kreuz ist für uns Christen ein Symbol des Heils und der Hoffnung. So erbitten wir in Mariazell Heil und Hoffnung für unsere Länder, aber auch für unser persönliches Leben. Christus ist unsere Quelle, aus der wir Kraft und Mut schöpfen.

Der MEKT ist ein Weg, ein Prozess, der rund ein Jahr dauert und in Mariazell im Mai 2004 seinen Höhepunkt findet, jedoch nicht seinen Abschluss. Denn das Projekt geht ja weiter und endet nie. Der MEKT versteht sich somit als Zeichen der notwendigen Integration und Vereinigung Europas. Die katholische Kirche verbindet Menschen und Völker im Glauben an Jesus Christus. Im Zentrum steht daher ein gläubiges Bekenntnis: Christus- Hoffnung Europas.

Die Ziele sind:

Als Kirche Grenzen überwinden und Zeichen der Versöhnung setzen

Gemeinsam die Quellen des Christentums auf unserem Kontinent wieder entdecken und dieses positive Erbe für die gemeinsame Zukunft fruchtbar machen

Als Christen gemeinsam am Bauplatz Europas tätig werden und zur gesellschaftspolitischen Verantwortung ermuntern.

Unsere Pfarre wird in der nächsten Zeit bei den Gottesdiensten diese Anliegen einschließen. Am 22. Mai werden wir mit zwei Bussen zur feierlichen Festmesse fahren. Alle, die gerne mitkommen möchten, bitten wir um ihre Anmeldung in der Pfarrkanzlei Irdning.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; für den Inhalt verantwortlich: Michael Riemer; alle: Hauptplatz 1, 8952 Irdning

Pfarrcafe

Inzwischen ist das Pfarrcafe in Irdning zu einer gut angenommenen Einrichtung geworden. Einmal im Monat, meistens am ersten Sonntag des Monats, lädt eine Gruppe der Pfarre zum Beisammensein im Pfarrsaal ein. Kaffee und Mehlspeisen stehen zur Verfügung, um die Zeit zwischen Messfeier und Mittagessen zu überbrücken.

„Quellentage“ in Lambach

Von 27.-29. Februar hat sich eine Gruppe aus der Pfarre Irdning im Stift Lambach (OÖ) zu Exerzitien eingefunden. Die „Quellentage“ haben unseren Leuten sehr gut getan und wir hoffen, dass diese Möglichkeit des Kraftschöpfens auch in den nächsten Jahren genützt wird.

Erstkommunion

Wir feiern auch in diesem Jahr die Erstkommunion in Irdning, Donnersbachwald und Aigen. Das sind die Orte, an denen in unseren Pfarren ein Sonntagsgottesdienst gefeiert wird. Die Erstkommunionkinder sind der Zuwachs zu diesen drei feiernden Gottesdienstgemeinden. Die Eltern dieser Kinder sind in besonderem Maße als Begleiter auf dem Glaubensweg gefragt und gefordert.

Seniorenfasching

Die 50 Besucher des „Seniorenfaschings“ im Pfarrsaal Irdning hatten einige Mühe, ein gut verkleidetes auffälliges Paar in ihrer Mitte endlich zu erkennen. Mit Musik und Lachen feierte man bis zu den Abendstunden.

Kinder im Kirchenjahr

„Mit Kindern im Glauben wachsen“ - das war das Motto unter dem ein Abend mit Helga Rößler stand. Sie versuchte die Schwerpunkte des Kirchenjahres für eine kindgerechte Vermittlung aufzube-

reiten und die begleitenden Eltern inhaltlich zu unterstützen.

Lesung

Ein Höhepunkt im Programm der Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes war die Lesung von Barbara Frischmuth in Irdning. Die bekannte Schriftstellerin las aus ihrem jüngsten Buch. Der Erlös dieses Abends wurde von ihr der Kirchenrenovierung der Pfarrkirche Irdning zur Verfügung gestellt.

Aschermittwoch

Der Mensch in seiner Sterblichkeit und Unzulänglichkeit wird von Gott aufgefangen und getragen. Diesen Gedanken konnte man sich in der Predigt des Aschermittwochs zusagen lassen.

Franz Gölles gestorben

Beliebt war er weit über die Pfarrgrenzen von Bad Aussee hinaus: Dechant Franz Gölles. Am 1. März feierten 70 Priester mit Bischof Egon Kapellari das Requiem für den verstorbenen Mitbruder.

Einkehrtag

Am 2. März trafen sich die Mitglieder der Dekanatskonferenz im Kapuzinerkloster zu einem Einkehrtag. Bruder Rudi Leichtfried gestaltete das Programm dieses Tages. In guter klösterlicher Atmosphäre kamen die Teilnehmer wieder zum Durchatmen.

Neue Lektoren in Aigen

Am 6. März trafen sich in der Kirche von Aigen neun jugendliche Lektorinnen und Lektoren, um sich für ihre künftigen Einsätze schulen zu lassen. Sie meisterten mit lauter Stimme und deutlicher Aussprache ihr Übungsprogramm und fanden sich auch mit den Tücken der Lautsprecheranlage recht gut zurecht. Das Wichtigste bei der Vorbereitung sei aber die Auseinandersetzung mit dem Bibeltext, wurde ihnen erklärt.

Suppensonntag

Auch in diesem Jahr hat die Katholische Frauenbewegung zum Familienfasttag eingeladen. Neben einer sonntäglichen Sammlung für diesen Zweck haben Frauen aus



Aigen den Erlös des „Suppensonntags“ diesem Anliegen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank für die Mühe!

Ein Lob den Ministranten

Die Gottesdienste der kommenden Kartage sind wieder eine besondere Herausforderung für die Ministranten. Vieles gehört geprobt und wieder in Erinnerung gerufen. Mit großer Dankbarkeit können wir feststellen, dass wir in allen unseren Kirchen recht gute, aufmerksame und liebe Ministranten haben, die dazu beitragen, dass unsere Gottesdienste schön und feierlich sind.

Karten aus Irdning und Donnersbachwald

Karten mit Motiven aus den Pfarrkirchen Donnersbachwald und Irdning werden seit kurzem zum Kauf angeboten. Viele von uns haben erst durch sie entdeckt, welche schöne Details in unseren Kirchen zu finden sind.

Senioren in Donnersbachwald

Die Seniorengruppe Donnersbachwald trifft sich regelmäßig im Pfarrhaus zum gemütlichen Beisammensein. Wir laden herzlich ein zu den kommenden Zusammenkünften am 21. April und am 19. Mai. Im Juni ist ein Ausflug geplant, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Feier der Kar- tage in unseren Pfarren:

Palmsonntag



in Irdning: 8.30 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kloster. 9.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche. in Donnersbachwald: 15.00 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Johanneskapelle. Anschliessend Messfeier in der Pfarrkirche.

Der Jubel über den Einzug Jesu in Jerusalem steht im Mittelpunkt des Palmsonntag. Die Christen nehmen in den Jubel dieses Tages auch das Leiden und Sterben ihres Herrn Jesus Christus hinein: im Evangelium wird die Leidensgeschichte Jesu in Erinnerung gerufen. Dieser Tag ist geprägt von den „Palmbuschen“ in den Händen der Kinder. Anschliessend an die Segnung der Palmzweige ziehen wir in die Pfarrkirche zur Messfeier.

Gründonnerstag

in Irdning: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
in Donnersbachwald: 15.00 Uhr in der Pfarrkirche



An diesem Tag feiern wir das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und die Einsetzung der Eucharistie. Jesus ist seinen Jüngern ein Diener. Das bedenken wir in der zeichenhaften Fusswaschung am Beginn der Liturgie des Gründonnerstag.

Karfreitag

in Irdning: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
in Donnersbachwald: 15.00 Uhr in der Pfarrkirche



Bild: Detail aus dem Rosenkranzaltar, Pfarrkirche Irdning

Zum Zeichen für den Tod Jesu am Kreuz werden die Gottesdienste dieses Tages ohne Eucharistiefeier stattfinden. Die Trauer über den Tod Jesu, der Vortrag der Leidensgeschichte nach Johannes, die grossen Fürbitten und die Kreuzverehrung prägen den Gottesdienst des heutigen Tages.

Karsamstag:

Speisensegnungen: 8.30 Uhr Altersheim Irdning; 10.00 Uhr Kirche Aigen; 11.00 Uhr Hohenberg; 11.30 Uhr Vorberg; 11.30 Uhr Schlattham; 12.00 Uhr Ritzmannsdorf; 13.30 Uhr Winklern; 14.00 Uhr Raumberg; 14.15 Uhr Altirdning; 15.00 Uhr Donnersbachwald; 15.00 Uhr Klosterkirche; 16.00 Uhr Pfarrkirche Irdning.

Zum Ende der Fastenzeit werden an vielen Stellen unserer Pfarren Speisen gesegnet. Vieles nährt uns in unserem Leben und baut uns auf. Wir bitten Gott, dass er



Bild: Fahne in der Pfarrkirche Donnersbachwald

unser Leben mit Speisen für den Körper, aber auch mit seinem Wort des Zuspruchs in Jesus Christus bewahre. Wir sind aufgefordert als beschenkte weiterzuschenken und zu helfen, wo es uns möglich ist. Deshalb werden Sie bei den Speisensegnungen um Ihren Beitrag für die Anliegen der Caritas gebeten.

Die Feier der Osternacht

in Irdning: 20.00 Uhr in der Pfarrkirche
in Donnersbachwald: 5.00 Uhr in der Pfarrkirche

In dieser Nacht feiern wir die Auferstehung Jesu. Nach dem Einzug mit der Osterkerze, einem Zeichen für Christus, wird in den Lesungen der Großtaten Gottes gedacht. Die Weihe des Taufwassers und die Eucharistiefeier schließen sich an.

Ostersonntag

in Irdning: 9.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ostermontag

in Aigen: 10.15 Uhr in der Florianikirche
Emmausgang 19.30 Uhr von der Florianikirche nach Hohenberg

Jungschar und Jugend

Jungschar Donnersbachwald:

Jeden zweiten Dienstag um 16 Uhr; nächstes Treffen: 13. April

Jungschar Irdning („Kids-treff“) Jeden Freitag von 15-17 Uhr im Pfarrhof, 2. Stock

Ministranten in Aigen (auch offen für Jungschar): Jeden Freitag von 16-17 Uhr im Pastoralhaus

Jugendgruppe Irdning: Jeden Freitag von 18-20 Uhr

Die Jugendgruppe Irdning bedankt sich bei allen, die bei unserem **BASAR** mitgeholfen haben. Ein großer Dank ergeht an folgende Firmen:

**Puchwein
Kettner
Steininger
Pachernegg
Spar**

die uns mit Speis und Trank großzügig unterstützt haben! Wir konnten 260,- Euro auf das Spendenkonto von Luise Prinz, die den Aidskindern in Ihrer Heimat HomaBay hilft, überweisen.

Getauft wurden



Johannes Schiefer, Niklas Kosimo Göschl, Fabiana Monika Tatjana Sieber, Laura Ruhdorfer,

Paul Doppelreiter, Julian Rößler, Angelika Katharina Huber, Melanie Lea Strobl, Jonas Reiter, Florian Haindl, Martin Mayerl, Anna-Lena Schlömicher, Marie-Theres Stachl, Livia Scheichl

Verstorben sind:

Maria Dankelmaier, Johann Puchwein, Franz Plank, Johann Rakar, Anna Eckhart, Elfriede Greimel, Frieda Primisser, Michaela Strobl, Isidor Marold, Karl Hierz, Gertrude Schwaiger, Lorenz Selinger, Johann Schiestl;

In der Pfarre Donnersbachwald: Ida Dürr



Erstkommunion in Donnersbachwald:

Erstkommunion in Irdning: 20. Mai um 9.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Erstkommunion in Aigen: 16. Mai um 10.15 Uhr (Kirchweihfest)

Firmung in Irdning: 30. Mai um 9.00 Uhr (Pfingstsonntag)

DANKE !

Vielerlei Anliegen werden im Lauf des Jahres durch die Pfarren an Sie herangetragen: Sammlungen für Mitmenschen in Not, für Anliegen unserer Pfarren – wie etwa das der Kirchenrenovierung – erreichen Sie regelmäßig und bleiben nicht unbeantwortet. Wir danken im Namen all derer, denen geholfen wird, für Ihre Großzügigkeit und für Ihren beherzten Einsatz für alle guten Zwecke!

Ergebnisse der letzten großen Sammlungen:

Sternsingeraktion Donnersbachwald: €2388,70

Sternsingeraktion Irdning: €10232,60

Familienfasttag Irdning: €1599,00





steer
 montagen
 reparaturen
 dienstleistungen aller Art
 0650/ 53 60 868
 dienstleistungen@utanet.at

ERDBAU REITH

GmbH
 8953 Donnersbachwald 61/4
 Mobil (0664) 3824893
 Fax (03680) 40016
 hannes.reith@aon.at



Vinothek - Spirituosen - Zirbenschnaps

JOSEF HOFER

In Irnding am Hauptplatz
www.zirben.at


So schön kann Wohnen sein!




Möbelbau Plank Irnding

Autohaus Tschernitz

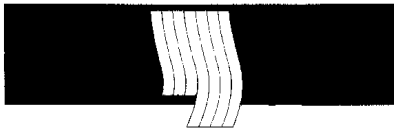
*Ihr Citroen - Partner
in Ihrer Nähe*



www.tschernitz.at Öblarn: Tel. 0664/2809010; Schladming: Tel. 03684/24606; Trieben: 03615/3390



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Das Katholische Bildungswerk der Pfarre Irdning lädt ein zur folgenden Veranstaltung:

Montag, 26. April 2004 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Irdning:
Vortrag **Univ.Prof. Dr. Hans G. Zapotoczky**, Graz: **Wenn mein Welthaus zusammenbricht.** Über den Umgang mit Trauer und zerbrochener Hoffnung

Maiandachten 2004

Jeden Montag in Hohenberg um 19 Uhr;
Jeden Dienstag in der Puttererkapelle um 19 Uhr;
Jeden Mittwoch in Vorberg um 19.30 Uhr;
Jeden Samstag in Altirdning um 19 Uhr;
Jeden Sonntag in Raumberg um 19 Uhr;
9. Mai 19⁰⁰: in Aiglern bei Fam. Schweiger;
14. Mai 19⁰⁰: Florianikirche in Aigen;
23. Mai 19⁰⁰: in Schlattham bei Fam. Telser;
29. Mai 19⁰⁰: Kapelle in Winklern;
30. Mai 19⁰⁰: Kapuzinerkloster

Gottesdienste der Evangelischen Pfarrgemeinde

Stainach(um 9.30 Uhr)
Karfreitag, 9.4.; Ostersonntag, 11.4.; 25.4.; 9.5.; 23.5.; 30.5.; 13.6.; 27.6.
Irdning(um 10.30 Uhr):
Palmsonntag 4.4.; 2.5.;
AigenGründonnerstag 8.4.um 19.00; 2.5.; 6.6. (Konfirmation);

Gottesdienste bis Juli 2004

		IRD	AIG	DOW	
So	04.04.04	08:30	15:00		Palmsonntag
So	07.04.04				Chrisammesse in Graz
Do	08.04.04	19:00		15:00	Gründonnerstag
Fr	09.04.04	19:00		15:00	Karfreitag
Sa	10.04.04	20:00			Osternachtfeier
So	11.04.04	09:00		05:00	Ostersonntag
Mo	12.04.04		10:15		Ostermontag
Mi	14.04.04				19:00 Raumberg
Fr	16.04.04	08:30			
Sa	17.04.04			19:00	
So	18.04.04	09:00	10:15		
Mi	21.04.04				09:00 Hohenberg
Fr	23.04.04	08:30			
Sa	24.04.04			19:00	
So	25.04.04	09:00	10:15		Florianitag in Aigen
Mi	28.04.04				19:00 Vorberg
Fr	30.04.04	08:30			
Sa	01.05.04		19:00		
So	02.05.04	09:00		10:45	Florianitag in DBW
Mi	05.05.04				19:00 Altirdning
Fr	07.05.04	08:30			
Sa	08.05.04		19:00		
So	09.05.04	09:00		10:45	Muttertag
Mi	12.05.04				19:00 Raumberg
Fr	14.05.04	08:30			
Sa	15.05.04			19:00	
So	16.05.04	09:00	10:15		Kirchweihfest in Aigen
Mo	17.05.04				7:30 Bittproz.Hohenberg
Di	18.05.04				7:30 Bittproz.Altirdning
Mi	19.05.04				19:00 Bittproz.Kloster
Do	20.05.04	09:00		10:45	Erstkommunion Irdning
Fr	21.05.04	08:30			
Sa	22.05.04				Wallfahrt der Völker Mariazell
So	23.05.04	09:00	10:15		
Mi	26.05.04				19:00 Vorberg
Fr	28.05.04	08:30			
So	30.05.04	09:00		10:45	Pfingstsonntag
Mo	31.05.04		10:15		Pfingstmontag
Mi	02.06.04				19:00 Altirdning
Fr	04.06.04	08:30			
Sa	05.06.04		19:00		
So	06.06.04	09:00		10:45	Dreifaltigkeitssonntag
Do	10.06.04	09:00		15:00	Fronleichnam
Fr	11.06.04	08:30			
Sa	12.06.04		19:00		
So	13.06.04	09:00		10:45	
Mi	16.06.04				09:00 Hohenberg
Fr	18.06.04	08:30			
Sa	19.06.04			19:00	
So	20.06.04	09:00	10:15		
Mi	23.06.04				19:00 Vorberg
Fr	25.06.04	08:30			
Sa	26.06.04			19:00	
So	27.06.04	09:00			Pfarrfest Irdning